

# Kuba & Venezuela sind abschreckende Beispiele für den Sozialismus

08.08.2021 | [Frank Holmes](#)

Im letzten Jahrzehnt sind die Bürger lateinamerikanischer Länder mutiger dabei geworden, gegen die gescheiterte, sozialistische Politik ihrer Regierungen zu protestieren. Wir konnten unter anderem Unruhen in Venezuela, Chile und Kolumbien beobachten, doch bis vor kurzem gab es keinen Laut aus Kuba, das sich seit Fidel Castros Revolution 1959 unter kommunistischer Führung befindet. Es ist schwer zu übertreiben, wie wichtig die Tatsache ist, dass die Kubaner auf die Straßen gehen, um ihrem Ärger gegenüber der Regierung Luft zu machen. Proteste dieses Ausmaßes sind in der Geschichte des karibischen Inselstaates präzedenzlos.



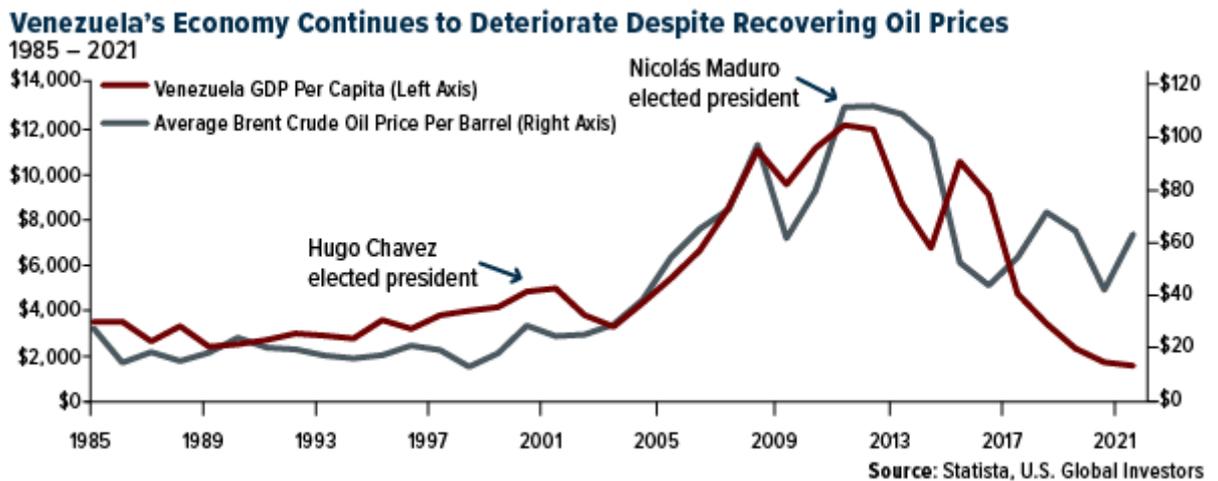
Doch die Lebensumstände verschlechtern sich rasch, da Präsident Miguel Díaz-Canel die Wirtschaft während der Pandemie falsch behandelte. In einem Echo düsterer Szenen vergangener, gescheiterter sozialistischer und kommunistischer Regimes müssen Kubaner nun stundenlang in einer Schlange stehen, um Lebensmittel kaufen zu können. Stromausfälle können manchmal mehrere Stunden andauern.

Wie viele meinen, lassen die Proteste Hoffnung aufkommen, dass Kuba eine Veränderung bevorstehen könnte. Dessen junge Leute - für die Castros Revolution irrelevant wird - sind gut gebildet, aktiv in den sozialen Medien und nicht schüchtern, Risiken einzugehen, selbst im Angesicht von Polizeigewalt und Verfolgung. Was haben sie zu verlieren, wenn der Sozialismus ihnen und ihren Familien bereits alles genommen hat?

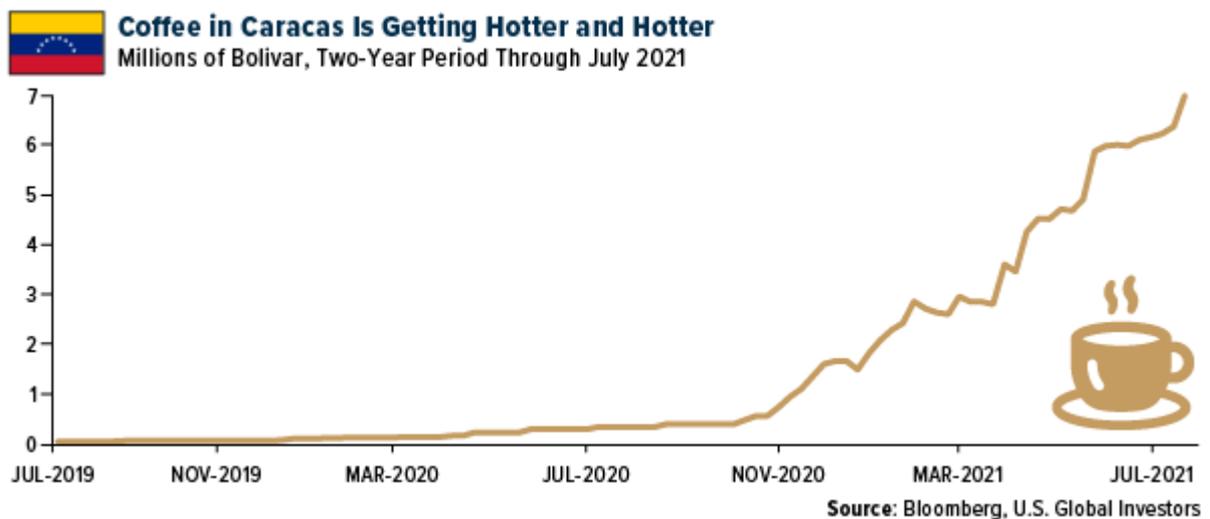
## Venezuela wird Währung abwerten... schon wieder

Wenn Sie der Wirtschaft eines einst wohlhabenden Landes dabei zusehen möchten, wie sie sich zerstört, dann gibt es einige Wege, die effektiver sind als die Installation einer harten, sozialistischen Regierung. Vor der Revolution war Kubas Wirtschaft größer als die Singapurs. Doch während erstere verfiel, florierte letztere unter der freien-Markt-Politik von Lee Kuan Yew, der zur gleichen Zeit an die Macht kam wie Castro. Heute besitzt Singapur eines der weltweit höchsten BIP pro Kopf und ist Nr. 1 im Index of Economic Freedom der Heritage Foundation.

Und dann ist da Venezuela, das dank seiner fossilen Brennstoffreserven, die größten in der Welt, ein einst wohlhabendes Land in Südamerika war. Hohe Ölpreise mögen dabei geholfen haben, Venezuelas Kassen während der Regierung von Hugo Chavez zu füllen, doch die Umstände verschlechterten sich 2014 dramatisch, als dem Ölmarkt der Boden entglitt. Selbst als sich die Preise zu erholen begannen, setzte die Wirtschaft ihre Abwärtsspirale fort, angetrieben durch unkontrollierte Regierungsausgaben und rasende Gelddruckerei. Das BIP pro Kopf ist heute niedriger als 1985.



Ich habe bereits viel über die Hyperinflation in Venezuela geschrieben, die weiterhin Geldbeutel und Ersparnisse der Menschen vernichtet. Sie glauben, dass Bargeld Müll ist? Der venezolanische Bolivar ist praktisch wertlos, ein Punkt, der während der diesjährigen Bitcoin-Konferenz in Miami illustriert wurde, als jemand einen Müllcontainer voller 50-Bolivar-Noten hereinrollte, den Konferenz-Teilnehmer und Passanten größtenteils ignorierten. Laut Bloombergs Venezuela Café con Leche Index kostet eine Tasse Kaffee in der Hauptstadt Caracas nun knapp 7 Millionen Bolivar, eine Zunahme von 2.289% im Vergleich zum Vorjahr.



Neben der Tatsache, dass der Wert der lokalen Währung zerstört wird, macht die Inflation auch einfache Käufe zu einer absurd komplexen Sache. Bildschirme von Rechengegeräten können oftmals nicht die vollständigen Zahlen anzeigen und Kreditkarten müssen mehrfach durchgezogen werden, um eine Transaktion durchzuführen. Deshalb, und um die Dinge zu vereinfachen, gab Venezuela bekannt, dass man weitere sechs Nullen vom Wert des Bolivar entfernen wird. Anstatt 1 USD in 3.219.000 Bolivar einzutauschen, wie derzeit der Fall, werden es 3,2 Bolivar sein. Das ist nicht das erste Mal, dass das Land seine Währung neubewertet hat. Im Jahr 2018 begann Venezuela das Drucken einer 1-Million-Bolivar-Note, der höchste Wert der Landesgeschichte, was nicht einmal ausreicht, um sich 2021 eine Tasse Kaffee zu kaufen.

## Gold & Bitcoin könnten die Lösung sein

Sowohl Kuba als auch Venezuela sind Beispiele für einen harten Sozialismus, eine Ideologie, die im Kern keinerlei Respekt für zivile Freiheiten oder Privatbesitz hat. Bürgern dieser Länder wird tragischerweise der Besitz ihrer eigenen Lebensgrundlage versagt, größtenteils weil sie dazu gezwungen werden, desaströs verunstaltete Währungen zu verwenden. Gold und Bitcoin könnten die Lösung sein. Diese Assets transferieren den Besitz von Regierungen und Zentralbanken direkt zu den individuellen Haltern. Wenn Sie

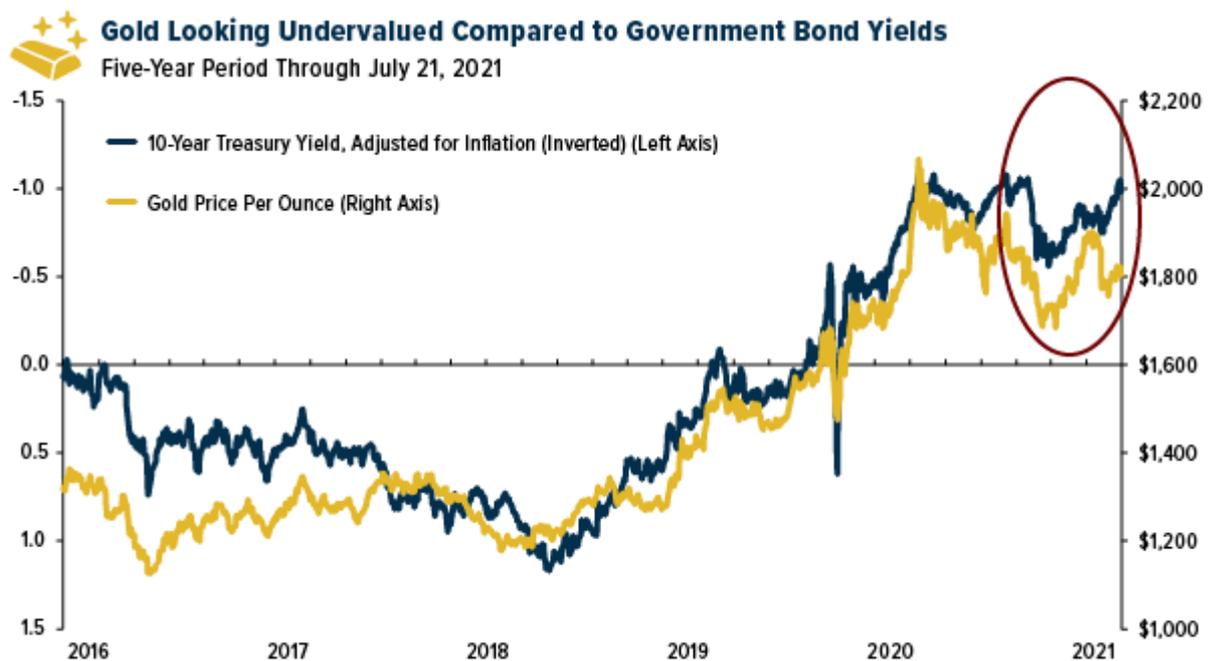
eine Goldmünze oder einen Bitcoin kaufen, dann haben Sie Zugang zu realem Geld, das über Grenzen, Zuständigkeitsbereiche und Regimes hinausgeht. Das ist als Selbstverantwortung bekannt.

Historisch hat Gold praktisch die Leben von Menschen gerettet. Bedenken Sie die vietnamesischen "Bootsflüchtlinge" in den 1970er und 80er Jahren, die dazu gezwungen waren, das Land zu verlassen, nachdem Kommunisten die Kontrolle übernahmen. Hätte es Gold nicht gegeben, dass mit dem Kollaps von Süd-Vietnam zur faktischen Währung wurde, dann wären viele Familien nicht in der Lage gewesen, vor den Vietcong, den kambodschanischen Soldaten und sogar thailändischen Piraten zu flüchten.

Heute wirft Bitcoin ebenso eine Rettungsleine für verzweifelte Menschen in verzweifelten Umständen aus. Viele Befürworter der kubanischen Protestanten waren in der Lage, ihre Unterstützung durch Zusendungen von Bitcoin zu zeigen. Wie ich zuvor erwähnt habe, die Akzeptanz von Bitcoin in Venezuela fand erstaunlich schnell statt. Da es kein Gegenparteirisiko gibt, ist die Kryptowährung "zu einem Werkzeug geworden, um Überweisungen zu senden, Gehälter vor Inflation zu schützen und Unternehmen dabei zu helfen, Cashflow in einer rasch an Wert verlierenden Währung zu managen", so Reuters.

### Gold sieht weiterhin unterbewertet aus

Gold tendierte letzten Woche nach unten, was den ersten Verlust innerhalb von fünf Wochen markiert, doch die Unterstützung bei etwa 1.800 Dollar je Unze hielt. Ich sehe dies als einen attraktiven Einstiegspunkt, da das Metall im Vergleich zu Aktien und Anleihen unterbewertet scheint. Gewöhnlicherweise handelt Gold invers zu Anleiherenditen, doch wie Sie unten sehen können, hat es sich unterdurchschnittlich entwickelt. Ich habe die Staatsanleiherenditen invertiert, damit Sie die Beziehung klarer erkennen können.



Source: Federal Reserve, ICE Benchmark Administration, U.S. Global Investors

© Frank Holmes  
[U. S. Global Investors](http://www.usfunds.com)

Der Artikel wurde am 26. Juli 2021 auf [www.usfunds.com](http://www.usfunds.com) veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/503969--Kuba-und-Venezuela-sind-abschreckende-Beispiele-fuer-den-Sozialismus.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).